

Arbeitszeit flexibilisieren

Unser Ziel: Wir ermöglichen mehr Freiheiten für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Unsere Arbeitswelt ist im Wandel. Zugleich bildet sie das Fundament unseres gemeinsamen Wohlstands und unserer wirtschaftlichen Stärke. Der Wandel eröffnet neue Möglichkeiten und ist damit für unser Land eine echte Chance. Für Arbeitnehmer und Arbeitgeber können wir heute sehr hohe Flexibilität schaffen. Das ist auch im Sinne einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es ist unsere Überzeugung: Die Arbeitnehmer wissen selbst am besten, wann sie wie viel arbeiten können. Arbeitgeber wissen am besten, wann mehr Arbeit anfällt – oder weniger.

Unser Weg: Mehr Flexibilität ermöglichen

- Wir wollen dem Wunsch von Arbeitnehmern und Arbeitgebern nach mehr Flexibilität entsprechen.
- Wir werden die Möglichkeit einer wöchentlichen Höchstarbeitszeit im Einklang mit der europäischen Arbeitszeitrichtlinie schaffen. Sie soll eine festgeschriebene Tageshöchst-arbeitszeit ersetzen, wo dies möglich ist.
- Wir werden die Pflicht zur elektronischen Erfassung von Arbeitszeiten unbürokratisch regeln. Für kleine und mittlere Unternehmen werden wir angemessene Übergangs-regeln vorsehen.
- Eine Vertrauensarbeitszeit bleibt ohne Zeiterfassung möglich.

Unser Fahrplan: Beschluss und Umsetzung 2026

Zur wöchentlichen Höchstarbeitszeit wurden Gespräche mit den Sozialpartnern geführt. Jetzt muss das Vorhaben in 2026 unbürokratisch umgesetzt werden.

Die CDU-geführte Regierung geht Schritt für Schritt und Reform für Reform die Aufgaben an, die sich ihr stellen. Diese Regierung nimmt ihre Verantwortung wahr und handelt.

 **WIR
HANDELN**

